



Für Präsident: Gen. Wm. W. Harrison. Von Ohio.

Für Vice-Präsident: John Tyler, Von Virginien.

Die breite Fahne von Harrison, Freiheit und die Constitution, wehet nun in der Luft, mit dem Motto: Ein Presidents-Termin — Die Ehrlichkeit der öffentlichen Beamten — Die Sicherheit der öffentlichen Gelder — und das allgemeine Wohl des Volkes!

Da uns die County-Rechnung nicht von den Commissioners überhandt wurde, so konnte dieselbe diese Woche nicht publicirt werden. Wir fragen unsere Subscribenten im County, (die sich doch beinahe zu zwei tausend belaufen) ob sie mit der Handlung der Commissioners zufrieden sind, daß sie ihnen aus politischen Urtheilen, ein Document der Rechnung enthalten, welches so interessant für jeden Tarbezahler ist? — Wahrlich, die Politik ist in Lecha hoch gestiegen.

Wir haben eine Mittheilung zum Einruken erhalten, welche per rönliche Anzeiger auf ein Individuum enthält. Sie kann nicht eingerückt werden, indem wir es uns zur Regel gemacht haben in Zukunft keine solche Artikel zu publiciren, obgleich es andere Drucker thun werden. Dies war in diesem County schon zu lange die Gewohnheit — wir gehen also für Reform in der Druckerpresse. Die Sache des Volks wird von uns manthhaft und in anständiger Sprache verhandelt, und alle Schimpereien bei Seite gelast, in der Hoffnung daß unsere politischen Gegner dies auch annehmen werden. Dies wird den Herausgebern sowohl wie ihrer Parteien zur größeren Ehre gereichen als alles Schimpfen und Schelten.

Harrison's Geburtstag.

Am letzten Samstage wurde der Geburtstag des Helden von Tippecanoe, Fort Meigs und der Thames, durch die Harrison Garde und einer Anzahl Bürger, auf eine ausgezeichnete Weise in Allentau gefeiert. Nachmittags paradierte die Garde durch die Straßen, und des Abends feste sich eine große Anzahl Bürger zu einer herrlichen Mahlzeit nieder, welche von Hrn. George Werberheld bereitet war. Nach dem Essen organisirte sich die Gesellschaft, und unter patriotischen Trinksprüchen und Gesang wurde der Abend zugebracht. Die Trinksprüche werden wir nächste Woche unsern Lesern vorlegen. In gleicher Zeit formirte sich auch eine Tippecanoe Club, welche sich am nächsten Samstage Abends, zur völligen Organisation, am Hause von Timothy Seidner, versammeln wird.

Schatzkammer-Rechnung von Northampton County.

Der Schatzmeister von Northampton County bescheinigt den Empfang, durch Taren und andere Einkünfte während dem letzten Jahre von \$43,694 83 Cents.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Items include: Verrechtfertigungspflege, Inquisitionen über tote Körper, Dischementer, Allgemeine Wahl-Ankosten, Brücken, Straßen, County-Anleihen, Eingeloste County-Checks, Fuchs- und Wildfahnen Scalps und Krähen-Köpfe, Commissioners Amtshube, Verschiederenes.

In den Händen des Schatzmeisters befindet sich eine Bilanz von \$3,137 45.

Turn about and wheel about And jump Jim Crow.

Man wird sich erinnern, daß David N. Porter und seine Partei immer gegen die Banken stritten, und aus vollem Halse herunter mit den Banken riefen. Daß sie, im Fall sie einstens eine Mehrheit in beiden Zweigen der Gesetzgebung haben sollten, sie die Banken in kurzer Zeit zwingen wollten, wieder Silber auszugeben. Was sehen wir jetzt, nachdem diese politische Heuchler alles haben, was sie verlangen. Es das erste, was wir hören ist die Anempfehlung von David N. Porter selbst, daß man a i c h t z u s e n g e n die Banken verfahren solle, oder in andern Worten: Ich bin ein Bankfreund, und habe mein Interesse in demselben, und wenn es nicht für die Banken wäre, so könnte ich kein Geld borgen, denn niemand traute meiner Administration mehr. — Man lese nur seine Vorkchaft in heutiger Zeitung, und wenn von seinen erbliden politischen Freunden müssen nicht die Augen aufgehen! Das Geschrey der Koko Koko's gegen die Banken ist also alles in Rauch aufgegangen!

Pennsylvanien wird der letzte Staat sein, welcher seine Presidents-Erwähler erwählt. Der Wahltag ist durch das neue Wahlgesetz verändert, nämlich zum ersten Montag im December, welches der 7te des gedachten Monats ist.

Wollen die Herausgeber des "Readinger Adlers" gefälligst den Jahrgang von 1812 — 13 ihrer eigenen Zeitung nachschlagen um General Harrison's Thaten auszuwählen, wenn sie, wie sie jetzt sagen, nichts davon wissen. Wir erinnern uns noch, daß der ältere Herausgeber die ausgezeichneten Thaten Harrison's in einem Neujahrswunsch besang, und daß sich zu damaliger Zeit keiner unternahm zu sagen, daß Harrison ein "Unsterckheld", "feigherzige Memme", u. s. w. sei. — Pfui, der Schande! einem alten braven Soldaten in seinen alten Tagen die glorreich errungenen Lorbeeren von seinem Haupt zu plücken, die er zur Errettung seines Vaterlandes von einem blutdürstigen Feind eroberte — blos um politischen Absichten zu fördern, und zu verhüten daß diejenigen, welche nicht mit der Geschichte des letzten Krieges bekannt sind, den ausgezeichneten Feld für seine Dienste belohnen sollen — Nur T o r i e s und niedere verwerfene Politiker können es thun, die zu jeder Zeit bereit sind, ihr Land zu verrathen.

Wir können übrigens die Herausgeber des "Adlers" sowohl wie die übrigen Koko Koko Zeitungen versichern, daß die Scheltworte welche sie auf General Harrison heften wollen, alle wie Spreu in dem Wind sind — sie fallen alle auf sie selbst wieder zurück. Tausende und abermals Tausende leben noch, die entweder unter Harrison's Fahne sochten oder mit seinen Thaten genau befaßt sind, die er seinem Vaterlande im Kriege und im Frieden leistete. Viele Bürger in Reading, Allentau und anderen Plätzen wissen noch, daß bei dem Empfang von Harrison's Tapferkeit und glorreichen Siegen, Freudenfeuer und Illuminationen veranstaltet wurden und daß das ganze Land über Harrison's ausgezeichnete Thaten jauchste. Wir rathen ihnen daher an, die Schimpereien über ihn hinweg zu lassen, sonst stellen sie sich nur bei ihrer eigenen Partei in ein verdächtiges Licht.

Hört einen aufrichtigen Gegner!

Wir machen die Koko Koko Zeitungen in diesem Staat auf nachstehenden Artikel aufmerksam, den wir aus dem "Ohio Confederate", einer Van Buren Zeitung entnehmen, und fragen sie zugleich ob sie a u f r i c h t i g genug sein werden, ein gleiches zu thun. — Mit solchen Gegnern, wie der "Confederate", wäre es eine Ehre in das politische Feld zu gehen. Er sagt: "Seit 40 Jahren hat Harrison sich seinem Vaterlande gewidmet; — im Frieden und im Kriege, in Gefahr und Sicherheit, im Felde und im Cabinet, im Senat und auf dem Schlachtfelde diente er seinem Vaterlande mit Treue und unbestochener Ehre — ja selbst jetzt, nachdem er grau im Dienste geworden, und ihm nichts übrig geblieben ist als eine herrliche Achtung, und ein Gewissen frei von Vergehungen gegen die patriotischen Versprechungen die er geleistet, steht er in seinem Alter unter Millionen, welche ihn als ein Muster von patriotischer Klarheit und unadeltlicher Rechtschaffenheit umringen."

Noch ein Anderer.

Der "Georgia Constitutionalist", eine Zeitung welche Van Buren's Maßregeln unterstützt, sagt folgendes: "Wir sind gar nicht mit der Art zufrieden, auf welche unsere demokratischen Zeitungen wegen Gen. Harrison verfahren. — Dieser Mann verdient die Beleidigungen und Schmähungen nicht, die auf ihn gehäuft werden. Er sollte mit Ehre und Respekt behandelt werden."

Der alte Tippecanoe in Ohio. Große Versammlung der Demokraten in Noß County!!

Die größte und meist gefühlvolle Versammlung des Volks von Noß County, welche jemals sich versammelte, wurde zu Chilicothe (D.) am 8. Januar gehalten. Die Versammlung wurde in der Straße gehalten, denn es war kein Gebäude in der Stadt, welches für den Endzweck groß genug gewesen wäre. Mit großem Eindruck wurde die Versammlung durch Gen. Murphy, den adirbaren William Christy, ehemals Mitglied des Congresses, und andern vorzüglichen Rednern, angeredet. Hr. Crighton machte im Laufe seiner Rede die Versammlung aufmerksam auf die schändlichen Verläumdungen, welche auf den Character des Gen. Harrison gemacht werden. "Sie heißen ihn eine alte Gränne", sagte Hr. C. — "sehr gut — er ist eine Gränne, welcher das Land am 4. März 1841 e n t b i n d e n wird von den größten politischen Schwindlern welche je die Erde erzeugt hat." — Ein Tausend Delegationen wurden ernannt, um der großen Staatsconvention am 22ten Februar in Columbus beizuwohnen. Anordnungen sind getroffen durch die Delegationen, in Masse von Chilicothe nach Columbus zu marschiren; u. jeder von ihnen hat schon das Harrison und Tyler Hauptquartier zu melden, mit Schnapsack, zinnernen Trink-Geschirr und Lebensmittel auf vier Tage. — Der alte Feld treibt im Westen alles vor sich her!

Staats Anleihe. Anordnungen sind getroffen worden durch den President der Vereinigten Staaten Bank für den Verkauf von \$870, 900 für den Staat, von welcher Summe die andern Banken in Vereinigung mit jener das Verlangte zusammen schießen werden. Die Girard und Bank von Pennsylvanien haben jede \$100,000 angeboten.

Die Staatsschuld von Pennsylvanien wird angegeben, daß sie \$ 18 auf jeden Mann, Weib und Kind im Staat betrage. Es sollte nicht vergessen werden, daß die Tarbezahnde Bevölkerung obngefähr ein Fünftel von der ganzen Anzahl von Seelen innerhalb unserer Gränzen beträgt. Dies ist wahrlich ein beunruhigendes Bild.

Das Obige ist eher zu niedrig als zu hoch angegeben, denn es wird gerühmt, daß die Bevölkerung dieses Staats 2 Millionen betrage. Wenn die Volkszählung in diesem Jahre sich ankündigt, daß die Einwohnerzahl bloß 1 und eine halbe Million sei, so würde die Schuld auf jede einzelne Person mehr denn \$20 sein, oder über \$ 1 u n d e r T h a l e r für jeden farbaren Einwohner.

Thomas B. Elwee.

Man wird sich erinnern, daß Thomas B. Elwee, ein Koko Koko Mitglied in unserer Gesetzgebung, vor einigen Wochen einen Beschlus im Hause anbot, um den Kreisbrief der Vereinigten Staaten Bank von Pennsylvanien zu z e r n i c h t e n. Letzte Woche gab sich dieser Anti-Bank-Propheet Thomas B. Elwee nach Philadelphia und erhielt von der Vereinigten Staaten Bank daselbst eine große Anleihe.

Hat das "Monster" den Thomas B. Elwee gekauft, oder hat jener Verräther an der Volkssache das Monster gekauft?

Am vorletzten Montage fand eine der größten Versammlungen der Freunde von Wiederauszahlung von barem Gelde durch die Banken, in Philadelphia statt.

Der achtbare George M. Dallas, legherriger Gesandte in Russland, diente als Vorkämpfer. Die hauptsächlichsten Sprecher dabei waren Col. Page, Postmeister in Philadelphia, C. J. Ingersoll und John Farrall. — Die am meisten Karm datet machten, waren die Memterhalter unter der allgemeinen Negierung, welche Gen. Porter's Vorkchaft in barten Ausdrücken tabelten. Die große Masse gehörte nicht zur Negierungs-Partei und sah nur für ein Hilfsmittel, ohne sich von Parteigefühlen leiten zu lassen.

Der Washington [Pa.] Reporter sagt: — "Dr. Greer M'Alvin, jr. einer unserer am meisten geschätztesten Banern in Semerzet Township, u. diesem County — und ein guter Harmonist in den Bergen — hat vor einigen Tagen ein Schwein geschlachtet, das 426 Pf. wog. Von seinen gezogenen Kürbissen hat er einen ausgefucht, der 115 Pf. wiegt."

Freitags, den 21. Januar, entspann sich am Noarung Creek, Columbia County, an Jagers Wurthshaus ein Streit zwischen Esomson H o w e r und einem Mann Namens J e n o b e r, von Kenelm. Der Letztere wurde durch die Schläge getödtet.

Ein Mob umringte neulich das Haus von Wm. Harr, Gastwirth in Uniontown [Pa.] und vollführte einen großen Lärm mit Hörnern, Trommeln, &c. Zuletzt erbrachen sie die Thüren, und Hart entflo, in Gesellschaft mit dem Scheriff. Der Mob eilte ihnen nach, mit blasenden Hörnern und Mordgeschrei. — Man hörte drei oder vier Gewehrschüsse und ein junger Mann wurde durch einen Pistolenschuß bedeutend an der Hand verwundet. Man sagte den Schilbposten ab und schleppte ihn heim; das Haus ist nun verlassen und trägt das Gepräge geschwinderiger Gewaltthaten. Die Ursache dieser Mordgeschichte ist ein Gerücht, daß H a r t sich eines schändlichen Verbrechens schuldig gemacht habe.

Kasside Ein Thaler Noton von der Bank von Delaware sind in Philadelphia im Umlauf; sie sind rauh und schlecht gemacht, datirt den 2. Nov. 1839. Das Papier hat eine dunklere Farbe als die ächten.

Ein Brief von Durenstewen meldet, daß unsere Negierung ein neues Fort zu Youngstown erbaue, daß die britische Negierung Barracks und Brunnwerke erbaue, an der Seite des alten französischen Forts nahe bei Toronto, an dem Seeufer, mit einem Aufwand von \$120,000; und daß die Höhen von Burlington, am Haupt des Mariassee, bis Frühjahr stark verständig werden sollen.

Ein großer Bankerrott in Philadelphia macht vieles Aufsehen; es ist das Haus Strumbergens. Man versichert, daß die Ueberreibung in dem Recorderamt jener Stadt jene runde Summen betrage: die Bank der Ver. St. \$648,000; die Bank von Penn Township \$26,000. Zwei Banken in Baltimore, \$200,000.

Am 2ten Januar brannte das Wohnhaus u. Stehgebäude des Hrn. J a m e s B r e w e r, in Schuylsburg, Huntingden County, Pennsylvanien, nieder, und, söröndlich zu erzählen, Frau M a r g a r e t h a B r e w e r (die Mutter) ein junges Frauenzimmer, Namens M a r g a r e t h a W i t t e b e r g, und ein Knabe (Sohn von Heinrich Brewster) kamen in den Flammen um!

Betrübter Selbstmord.

Der Adirbare Benjamin Ferguson, von Clark County, Indiana, schoß sich am 27ten December eine Kugel durch seinen Kopf. Es hatte ihm eben ein Kawer angezeigt, daß er eine Bürgschaftsschuld von etlichen tausend Thaler zu bezahlen haben würde. Nach einer reizbaren Unterredung mit dem Kawer, nahm er sein Gewehr und verließ das Haus; in wenigen Minuten kehrte er wieder zurück, nahm seinen Siss, die Mündung des Gewehrs in seinen Mund und drückte los.

Wolkgeiß.

Die Einwohner von Tallahasse haben sich in Masse versammelt, und eine große Zusammenkunft gehabt, worin sie sich gegen das tyrannische und rachsüchtige Verfahren Van Buren's ausgesprochen, indem er den feibrigen Gouvernör Call abgesetzt hat. Sie betrachten Gen. Call als ihren besten Freund und Vater, der sein eigenes Vermögen zum Besten Floridas's hingegeben hat. Er war früher Adjutant von General Jackson und sehr von ihm geliebt, wagte es indessen, eine andere Meinung in Hinsicht der Führung des Krieges in Florida zu haben, als der alte General. Das Volk von Florida verlangt jetzt von seinem Präsidenten, eine Erklärung über die Absetzung des Gouvernors.

Entdeckungs-Expedition. — Commodore Wilkes hat neulich an das Secs Department geschrieben, worin er fernern Bericht über die Entdeckungsreise giebt. Er hat unterschiedliche Inseln, die nur auf der See-farte begeben sind, entdeckt und benannt; andere, die unrichtig angekermt waren, sind vorsätzlich unterhand und deren Lage bestimmt worden. Von andern, denen ein Platz in den Karten angewiesen sind wurde keine Spur gefunden. Der Commodore glaubt, daß er seinen Auftrag, der ihm vom Secs-department gegeben, in Erfüllung gebracht habe.

Satzgefaßte Neuigkeiten.

Der Schreiber der Schatzkammer der Vereinigten Staaten berichtet, daß die Summe von Treasury-Noten, welche am 1sten Februar in Umlauf waren, sich auf \$2,208,263 67 Cents belaufen.

Ein Gefangener, Namens Lorenzo Dow, und fünf Creute, gehörend zu der Brigg Francis, von Boston, welche durch den amerikanischen Consul auf Barbados heim geschickt wurden, auf eine Verschuldigung, ihren Capitän umgebracht zu haben, sind in Baltimore angekommen und in das dasige Gefängniß gesetzt worden.

Die National-Convention der Wbig jungen Männer wird sich am 1sten Mai meistens in Baltimore versammeln, um General Harrison als Candidat für die Presidentswürde aufzunehmen.

Der tote Körper eines Kindes, eingewickelt in ein Stück Carpet, wurde letzte Woche auf dem Eise liegend in Newyork gefunden.

Die Gesetzgebung von Alabama hat es abgelehnt, die Einstellung der Baargeldzahlung der Banken als rechtmäßig zu erkennen.

A. V. Bennet, der Steuermann von einem Schiffe, welches in Baltimore liegt, versuchte letzte Woche mit seinem Taschenmesser sich zu entleiben. Er brach sich zwei Halswunden bei, die jedoch keinesweges als gefährlich betrachtet werden.

Ein gewisser Owen Donney, ein altlicher Mann, erstickte letzte Woche an Hrn. Christy's Hotel in Wilmington (Del.) am Nachessen, in der Ausübung ein Stück Beefsteak zu verschlingen. (Die Köchin sollte deshalb für Manslaughter angeklagt werden.)

Einige Bürger von Tennessee haben ihre Bittschrift an die Gesetzgebung jenes Staats eingereicht, worin sie bitten, daß jener Körper nicht länger in Sitzung bleibe um nichts zu thun, sondern gleich aufzubrechen, wenn nicht noch fr ü h e r.

Eine gewisse Madam Elisabeth Hawfius brannte am letzten Mittwoch in Newyork zu Tode; ihre Kleider hatten zufälliger Weise Feuer gefangen.

Eine Conention von den Tobacks-Pflanzern soll in der Stadt Washington am 1sten Mai gehalten werden, für den Endzweck, um mit Hilfe der Negierung dahin zu trachten, eine Erniedrigung der ungemein hohen Abgaben auf Toback in Europa zu bewirken.

In Philadelphia hat man Anordnungen getroffen, der unglücklichen Familie des auf dem Dampfboot Verunglückten abliebenen Hrn. Kim eine Benefiz-Vorstellung zu geben. Madam Geleste hat ihre Dienste angeboten.

Der President der Ver. St. hat Samuel D. Jugham, Clement C. Wiedle und Dr. F. Bache als zufällige Commissioners ernannt, um die Münze am letzten Montage zu Philadelphia zu untersuchen. Die vorigen Commissioners sind Richter Hopkins, Geo. Wolf, Collector und John M. Keay, Esq. District-Anwalt.

Ein Chimul hat von der französischen Negierung ein Patent erhalten, für die Erfindung des Deil von Wallfischen zu klaren und seine andere wichtige Eigenschaften zu benehmen, daß es völlig dem Elwen-Dehle im Gebrauch gleich kommt.

Eines armen Weibes Kind wurde vor einigen Tagen in Newyork dadurch getödtet, weil sich ein Nachbar auf die Wiege setzte, worin das Kind schlief.

Das Verhör von Richter Strzyker, Georg Jamesen und White Ceneca, zu Buffalo, dafür, daß sie von der Bank alldert durch falsche Angaben \$3900 gezwungen hätten, hat sich damit geendet, daß alle drei freigesprochen wurden. Hr. Strzyker ist erster Richter von jenem County; die zwei andern sind Seneca Deberpantier.

Unter den Passagieren in der Lexington, die nach Newyork ausfuhr, befand sich Hr. John Alder von Monroe (Me.) Ueber 150 sind jetzt befallen, die sich am Verb befunden haben, wovon nur viere sich gerettet haben.

Ein junger respectabler Mann, William Johnson N. Y. nahm sich letzte Woche in Baltimore im Ver. St. Hotel das Leben. Der Verlust schwerer Summen am Spieltisch soll ihn in Verzweiflung gebracht haben.

Die Brigg Ida, von Boston, mit den Mattem am Verb, wollte in Baltimore einlaufen, wurde aber nach dem Lazareth verwiesen, wo das Ziehboot Relief sie hindrachte.

Dr. Confin Titus, von Newyork, verlor am vorletzten Freitag 3 Kinder zwischen 5 und 16 Jahren, am Typhusfeber, welches 5 macth, die er in Zeit von einem Monat an derselben Krankheit verloren hat. Er war der Vater von 21 Kindern, wovon jetzt noch drei am Leben sind.

Das britische Schiff Cleopatra hat zu Port Royal die portugiesische Brigg Louisa, mit 280 Negern an Bord, als Preie angebracht. Acht von ihnen lagen an den Blattern krank.

Pennsilv. Gesetzgebung.

Februar, 4

Nichts neues von Wichtigkeit fiel heute in beiden Zweigen der Gesetzgebung vor. Eine Bill wegen Wirthshaus-Erlaubniß-Erhöhe in Philad. wurde von Hrn. Brown vergeblich gebracht. Hr. Frailey bot einen Beschlus an, um den Gouvernör zu ersuchen, dem Senat den Briefwechsel vorzulegen der zwischen ihm und der Ver. St. Bank und der von Pennsylvanien und der Reading Bank im July 1839 geführt wurde.

In Haufe brachte Hr. Hill einen Beschlus ein, daß die gerichtliche Committee benach. alter werde die Schlichtheit zu erwägen, alle Beamten, welche sich Veranrentungen gegen den Staat erlauben, mit Geschlossenheit und Gefangenschaft zu belegen. Angenommen.

Hr. Aldert bot einen Beschlus an, daß dieselbe Committee benachrichtigt werde, um die Schlichtheit zu erwägen, gewisse Veranrentungen in dem Gesetz zu machen, um Geschworene zu verwerfen. Angenommen.

Hr. Church bot einen Beschlus an, um der selben Committee die Schlichtheit zur Erwägung vorzulegen, um das Gehalt der Gehülfrichter zu erhöhen. Auf den Tisch gelegt. Einige Bills von unwichtigem Inhalte kamen vor und pasirten.

Hr. Brown überreichte Bittschriften von den Gliedern der deutsch-reformirten Kirche in den Nordl. Freireiten, für eine Deutsche Freischule in ersagtem District — Um daß die Grand Jury die Kosten der Aldermänner u. s. w. in Prozeßen zu bestimmen.

Eine Vorkchaft wurde vom Gouvernör empfangen, worin er meldet, daß die Anleihe von \$870,000 wäre aufgenommen worden, daß aber noch \$40,814 fehlten, um die Interessen zu bezahlen, welche am 1sten Febr. fällig waren, und empfiehl eine angebliche Verfügung deswegen.

Hr. Broadhead bot einen Beschlus von der Committee für Mittel und Wege an, um die Summe nach den gewöhnlichen Bedingungen zu erheben.

Hr. Penninan bot einen vorläufigen Beschlus an, daß solche Banken, welche kein Silber für ihre Noten bezahlen, nicht zugelassen werden sollen, diese Anleihe auf sich zu nehmen. Verworfen, Jas 14, Neins 63.

Congress-Verhandlungen.

Die Verhandlungen jenes Körpers haben seit unserm Versten so wenig Interesse, daß es nicht der Mühe werth ist, dieselben in einer andern Sprache zu übersezen und jedem eine zeitraubende Langeweile amwandelt, der sie durchzulesen anfängt.

Hr. Broadhead bot einen Beschlus von der Committee für Mittel und Wege an, um die Summe nach den gewöhnlichen Bedingungen zu erheben.

Hr. Penninan bot einen vorläufigen Beschlus an, daß solche Banken, welche kein Silber für ihre Noten bezahlen, nicht zugelassen werden sollen, diese Anleihe auf sich zu nehmen. Verworfen, Jas 14, Neins 63.

Der Präsident des Kriegs Department, ein Auszug von den Mißberichten.

Hr. Webbers Beschlus, für eine Durchsicht der Befehle über die Sicherheit von der Dampfschiffahrt vorzulegen, und die angebotenen Verbesserungen pasirt.

Der Beschlus des Hrn. Preston, um beim President wegen der Urfach anzufragen, warum er Gen. Call von Florida, abgesetzt habe, kam vor, und nachdem derselbe so verändert wurde die Worte "seine Ursache anzugeben" auszufreichen, pasirte derselbe.

Der Senat nahm hierauf den Bericht von Hrn. Venten in Ueberlegung, wegen der Tilgung einzelner Staatsschulden. Da Herr Callum jedoch über diesen Gegenstand sprechen wollte, so wurde die fernere Berathung darüber verschoben.

Der Senat brach sodann auf. H a u s. Die Committee über das öffentliche Drucken berichtete Beschlüsse, daß sie einen Schreiber haben wolle, und daß ihre Arbeiten niedergeschrieben würden, &c.

Mit Veränderung angenommen. Dr. Vares wurde als Chaplain des Hauses der Repräsentanten erwählt.

Der President sandte eine Vorkchaft, erlaubend, daß die jetzt bezahlten Abgaben auf Feinen, Wollen und Baumwollene Güter zu dem hiesigen Einkommen der Revenuen sehr nachtheilig seien.

Zu der Committee des ganzen Hauses gesellen.

Die Militär-Committee bittet Erlaubniß, eine Bill einzubringen, um 1600 Mann für den Florida's Krieg aufzubringen. Wurde zweimal verlesen und der Committee des ganzen Hauses vorerzert.

Eine Bill, um auf eingeführtes Eisen für Eisenbahnen Abgaben zu legen. Zweimal verlesen und dann der Committee für Massnahmen übergeben.

Den übrigen Theil des Tages füllten die Discussionen über die Wegbringung des Red Nevier Raft auf.

Februar 6.

S e n a t. Hr. Clay überreichte eine Bittschrift, für Verringerung des Postgelbes.

Hr. Preston bot einen Beschlus an, betreffend die Cumberland Straße, um Erfindungen deshalb einzuziehen, und ob die von dem President geforderten 20 Millionen Aht. und die häufig schon bewilligten Summen endlich einmal hinreichen würden, dieses Nationalwerk zu vollenden? Die Annahme des Beschlusses fand an Hrn. Allen einen Gegner und er wurde deshalb besiegigt.

Hr. Callum konnte heute nicht wegen den Angelegenheiten einzelner Staats-Schulden sprechen, denn es war zu spät.

H a u s. Hr. Lawrence von Mass. übergab eine Bittschrift, um den Staat Haiti unabhängig zu erklären. Auf den Tisch gelegt.

Hr. Randolph fragte an, ob der Sprecher des Hauses eine Mittheilung von der Gesetzgebung von New Jersey erhalten habe? Der Sprecher erwiderte Ja; allein er schlage es aus dieselbe dem Hause vorzulegen, indem sie nicht zu ihm als Sprecher, sondern als ein Mitglied des Congresses gerichtet wäre!